

Inhaltsverzeichnis

Márta Fata – Anton Schindling

Luther und die Evangelisch-Lutherischen in Ungarn
und Siebenbürgen vom 16. Jahrhundert bis 1918. 11

REFORMATION, KONFESSIONSBILDUNG UND KIRCHENVERFASSUNG

Volker Leppin, Tübingen

Die Formierung des siebenbürgischen Luthertums
zwischen Wittenberg, Zürich und Genf. 33

Edit Szegedi, Cluj-Napoca

Von der reformatorischen Gemeinde zur Kirche
Wittenberger Prägung. Die Durchsetzung des orthodoxen
Luthertums in Siebenbürgen (um 1550–1650) 57

Ulrich A. Wien, Landau

Politik – Macht – Glaube. Kontroversen, Konflikte
und Konsensbemühungen in Siebenbürgen zwischen
Landeskirche und Nationsuniversität von der Mitte des
16. bis zur Mitte des 18. Jahrhunderts. 91

Rudolf Leeb, Wien

Die lutherische Reformation in der westungarischen
Grenzregion. 111

Márta Fata, Tübingen

Wo das Evangelium nicht geht, da ist keine Kirche.
Ursachen, Verlauf und Folgen der Binnenwanderung
deutsch-lutherischer Siedler in der Batschka und in
Syrmien im 19. Jahrhundert 141

*Karte 1: Die Evangelisch-Lutherischen in Ungarn
anhand der Volkszählung von 1900.* 195

*Karte 2–3: Die evangelisch-lutherische Kirchenverwaltung
vor 1894 und zwischen 1894 und 1918* 197

BILDUNG UND GELEHRSAMKEIT

István Monok, Budapest

Luthers und Melanchthons Werke in ungarländischen
Bibliotheken des 16. und 17. Jahrhunderts 201

Reinhard H. Seitz, Neuburg a. d. Donau

Zur Rolle der Stadt Lauingen und des Fürstentums
(Pfalz-)Neuburg bei der Gründung der evangelischen
Kirchengemeinde in Pressburg 1606–1608 223

Péter Kónya, Prešov

Das evangelisch-lutherische Kollegium zu Eperies
1667–1920. Die Entwicklung der zentralen Schule der
Lutheraner im Königreich Ungarn zwischen Religion
und Politik, Stadt- und Staatsgeschichte 243

Eva Kowalská, Bratislava – Markus Gerstmeier, Passau

Evangelische Exulanten aus dem Königreich Ungarn
und der frühe Pietismus. Migration, Krisenbewältigung
und religiöser Wissenstransfer zwischen ungarischen und
deutschen Zentren des Luthertums im 17. Jahrhundert 277

László Szelestei Nagy, Piliscsaba

Erneuerer versus Traditionalisten?
Ungarländische Schüler von August Hermann Francke als
Vermittler pietistischer Impulse im Königreich Ungarn 319

Judit Bogár, Piliscsaba

Evangelisch-lutherische Gelehrsamkeit in Oberungarn im
17. und 18. Jahrhundert. Eine bildungs- und wissenschafts-
geschichtliche Untersuchung unter besonderer Berücksich-
tigung Georg Buchholtz' des Jüngeren (1688–1733) 343

SPRACHE, KONFESSION UND NATIONSBILDUNG

Zoltán Csepregi, Budapest

Ethnische versus konfessionelle Identitätsbildung im
Königreich Ungarn von der Reformation bis zum Ende
des 18. Jahrhunderts. Überlegungen zur Mehrsprachigkeit,
muttersprachlichen Identität und Übersetzungspraxis 377

France M. Dolinar, Ljubljana

Konfession und Sprache bei den Slowenen im
Übermurgebiet von der Reformation bis zum Ende
des 18. Jahrhunderts 407

Das Toleranzpatent Kaiser Josephs II. von 1781

*Karte 4: Neu gegründete evangelisch-lutherische Kirchengemeinden
zwischen 1781 und 1848. 430*
Abbildungsteil. 435

Mátyás Kéthelyi, Budapest

Die dreisprachige evangelisch-lutherische
Kirchengemeinde in der Stadt Ofen-Pest zwischen
1787 und 1833/34 439

Peter Šoltés, Bratislava

Die Rolle der evangelisch-lutherischen Konfession im
sprachlichen und nationalen Gruppenbildungsprozess der
Slowaken in der ersten Hälfte des „langen“ 19. Jahrhunderts . . . 477

Tibor Pichler, Bratislava

Nation und Modernisierung im Diskurs slowakischer
Lutheraner im Vormärz 499

Botond Kertész, Budapest

Der Begriff der ‚Freiheit‘ bei evangelisch-lutherischen
Publizisten der ungarischen Reformzeit und der
Revolution 1848/49 519

Krista Zach†

Die ‚Volkskirche‘ der Siebenbürger Sachsen im
19. Jahrhundert und am Beginn des 20. Jahrhunderts.
Die Entstehung eines Mythos’ 549

ERSCHEINUNGSFORMEN DES KIRCHLICHEN LEBENS

Gyula Pápay, Rostock

Jakob Lucius der Ältere (um 1530–1597).
 Ein evangelisch-lutherischer Drucker, Formschneider
 und Zeichner aus Siebenbürgen. 577

Márta Fata, Tübingen

Artikular-, Hecken- und Toleranzkirchen der Lutheraner.
 Phänomene des evangelischen (protestantischen)
 Kirchenbaus im Königreich Ungarn vom 17. Jahrhundert
 bis zum Anfang des 19. Jahrhunderts 587

Béla László Harmati, Budapest

Kanzelaltäre und Emporenbilder in evangelisch-
 lutherischen Kirchen in Transdanubien (Ungarn). 611

Evangelisch-lutherische Kirchen und Kanzelaltäre. Abbildungsteil 617

Gabriella H. Hubert, Budapest

Ungarischsprachige lutherische Gesangbücher der
 Frühen Neuzeit. Entstehung, Verbreitung und
 Verflechtungen mit den Gesangbüchern der ungarischen
 Reformierten und der anderssprachigen Lutheraner
 im Königreich Ungarn. 645

Tímea Benkő, Cluj-Napoca

Der Versuch einer Vereinheitlichung des lutherischen
 Gottesdienstes in der Habsburgermonarchie unter
 Joseph II. Der Pressburger Agendenentwurf von 1784
 im Königreich Ungarn. 669

Julia Krämer-Riedel, Köln

Palatinessa Maria Dorothea von Württemberg (1797–1855)
 als Mitbegründerin der ungarischen Sozialfürsorge. 693

LUTHER-RELIQUIEN, REFORMATIONSJUBILÄEN UND -DARSTELLUNGEN

| | |
|--|------------|
| <i>Miklós Czenthe, Budapest – Márta Fata, Tübingen</i> | |
| Die Überlieferung des Vermächtnisses von Martin Luther in Ungarn. Zum handschriftlichen Testament des Reformators von 1542 im Budapester Evangelischen Landesarchiv | 721 |
| <i>Abbildungsteil mit Beiträgen von Márta Fata, Béla László Harmati, Emese Tömösvári und Ágnes Ziegler</i> | <i>737</i> |

LUTHER UND DIE EVANGELISCH-LUTHERISCHEN IM
DONAU- UND KARPATENRAUM

| | |
|--|-----|
| <i>Karl W. Schwarz, Wien</i> | |
| Solidarität und Einheit der Protestanten? Integration und Kooperation in den protestantischen Kirchen im Donau- und Karpatenraum – einst und heute | 763 |

ANHANG

| | |
|--|-----|
| Ortsnamenverzeichnis | 789 |
| Personenverzeichnis | 801 |
| Verzeichnis der Abbildungen und Karten | 815 |
| Autorenverzeichnis | 817 |